<ORIGINAL>

MITSUBISHI ELECTRIC

Mr.SLIM

Packaged Air-Conditioners
INDOOR UNIT
SFZ-M25, M35, M50, M60, M71VA2

OPERATION MANUAL	FOR USER	English
BEDIENUNGSHANDBUCH	FÜR BENUTZER	Deutsch
MANUEL D'UTILISATION	POUR L'UTILISATEUR	Français
BEDIENINGSHANDLEIDING	VOOR DE GEBRUIKER	Nederlands
MANUAL DE INSTRUCCIONES	PARA EL USUARIO	Español
ISTRUZIONI DI FUNZIONAMENTO	PER L'UTENTE	Italiano
ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΟΔΗΓΙΩΝ ΧΡΗΣΕΩΣ	ΓΙΑ ΤΟΝ ΧΡΗΣΤΗ	Ελληνικά
MANUAL DE OPERAÇÃO	PARA O UTILIZADOR	Português
DRIFTSMANUAL	TIL BRUGER	Dansk
OPERATÖRSMANUAL	FÖR ANVÄNDAREN	Svenska
IŞLETME ELKİTABI	KULLANICI İÇİN	Türkçe
РЪКОВОДСТВО ЗА ЕКСПЛОАТАЦИЯ	ЗА ПОТРЕБИТЕЛЯ	Български
INSTRUKCJA OBSŁUGI	INFORMACJA DLA UŻYTKOWNIKA	Polski
BRUKSANVISNING	FOR BRUKER	Norsk
KÄYTTÖOPAS	KÄYTTÄJÄLLE	Suomi
ПОСІБНИК З ЕКСПЛУАТАЦІЇ	ДЛЯ КОРИСТУВАЧА	Українська
PROVOZNÍ PŘÍRUČKA	PRO UŽIVATELE	Čeština
NÁVOD NA OBSLUHU	PRE POUŽÍVATEĽA	Slovenčina
HASZNÁLATI KÉZIKÖNYV	A FELHASZNÁLÓNAK	Magyar
NAVODILA ZA UPORABO	ZA UPORABNIKA	Slovenščina
MANUAL DE UTILIZARE	PENTRU UTILIZATOR	Română
KASUTUSJUHEND	KASUTAJALE	Eesti
LIETOŠANAS ROKASGRĀMATA	LIETOTĀJIEM	Latviski
NAUDOJIMO VADOVAS	SKIRTA NAUDOTOJUI	Lietuviškai
PRIRUČNIK ZA RUKOVANJE	ZA KORISNIKA	Hrvatski
UPUTSTVO ZA RUKOVANJE	ZA KORISNIKA	Srpski

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitsvorkehrungen 2
2. Bezeichnungen der Teile.....4
3. Bedienung.....7
4. Timer 10
5. Notbetrieb bei kabelloser Fernbedienung (Option) 10
6. Pflege und Reinigung.....11
7. Fehlerbehebung.....12
8. Inspektion und Wartung 14
9. Technische Daten.....15

Hinweis



Fig.1

Dieses Kennzeichnungssymbol gilt nur für EU-Länder.
Dieses Symbol entspricht der Richtlinie 2012/19/EU Artikel 14 Informationen für Nutzer und Anhang IX und/oder der Richtlinie 2006/66/EG Artikel 20 Informationen für Endnutzer und Anhang II.
Ihr MITSUBISHI ELECTRIC-Produkt wurde unter Einsatz von qualitativ hochwertigen Materialien und Komponenten konstruiert und gefertigt, die für Recycling und/oder Wiederverwendung geeignet sind. Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien und Akkus am Ende ihrer Nutzungsdauer von Hausmüll getrennt zu entsorgen sind. Wenn ein chemisches Symbol unterhalb des Symbols (Fig.1), bedeutet dies, dass die Batterie bzw. der Akku ein Schwermetall in einer bestimmten Konzentration enthält.
Dies wird wie folgt angegeben: Hg: Quecksilber (0,0005 %), Cd: Cadmium (0,002 %), Pb: Blei (0,004 %)
In der Europäischen Union gibt es unterschiedliche Sammelsysteme für gebrauchte Elektrik- und Elektronikgeräte einerseits sowie Batterien und Akkus andererseits.
Bitte entsorgen Sie dieses Gerät, Batterien und Akkus vorschriftsmäßig bei Ihrer kommunalen Sammelstelle oder im örtlichen Recycling-Zentrum. Bitte helfen Sie uns, die Umwelt zu erhalten, in der wir leben!

Hinweis:
Der Teil „Kabelfernbedienung“ in diesem Bedienungshandbuch bezieht sich ausschließlich auf die PAR-40MAA. Wenn Sie Informationen zur anderen Fernbedienung benötigen, sehen Sie im Anleitungsbuch in dieser Box nach.

1. Sicherheitsvorkehrungen

- **► Vor dem Einbau der Anlage vergewissern, daß Sie alle Informationen über “Sicherheitsvorkehrungen” gelesen haben.**
- **► Die “Sicherheitsvorkehrungen” enthalten sehr wichtige Sicherheitsgesichtspunkte. Sie sollten sie unbedingt befolgen.**
- **► Vor Anschluß an das System Mitteilung an Stromversorgungsunternehmen machen oder dessen Genehmigung einholen.**

BEDEUTUNG DER AN DER EINHEIT VERWENDETEN SYMBOLE

	WARNUNG (Brandgefahr)	Dieses Symbol gilt nur für R32 Kühlmittel. Der verwendete Kühlmitteltyp ist auf dem Typenschild an der Außeneinheit angegeben. R32 Kühlmittel ist entzündlich. Wenn Kühlmittel ausläuft oder in Kontakt mit Feuer oder Teilen kommt, die Hitze erzeugen, kann dies die Bildung von gesundheitsschädlichen Gasen und Brandgefahr zur Folge haben.
	Das BEDIENUNGSHANDBUCH vor dem Betrieb aufmerksam lesen.	
	Das Wartungspersonal ist gehalten, das BEDIENUNGSHANDBUCH und das INSTALLATIONSHANDBUCH vor dem Betrieb aufmerksam zu lesen.	
	Weitere Informationen sind im BEDIENUNGSHANDBUCH, INSTALLATIONSHANDBUCH und weiterer Dokumentation enthalten.	

Im Text verwendete Symbole

⚠ **Warnung:**
Beschreibt Vorkehrungen, die beachtet werden sollten, um den Benutzer vor der Gefahr von Verletzungen oder tödlicher Unfälle zu bewahren.

⚠ **Vorsicht:**
Beschreibt Vorkehrungen, die beachtet werden sollten, damit an der Anlage keine Schäden entstehen.

In den Abbildungen verwendete Symbole

⏚ : Verweist auf einen Teil der Anlage, der geerdet werden muß.

⚠ **Warnung:**
- **Diese Geräte sind nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.**
- **Die Anlage sollte nicht vom Benutzer eingebaut werden. Bitten Sie Ihren Händler oder eine Vertragswerkstatt, die Anlage einzubauen. Wenn die Anlage unsachgemäß eingebaut wurde, kann Wasser auslaufen, können Stromschläge erfolgen, oder es kann Feuer ausbrechen.**
- **Nicht auf die Anlage stellen oder Gegenstände darauf ablegen.**
- **Kein Wasser über die Anlage spritzen und die Anlage auch nicht mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Stromschlägen führen.**
- **Kein brennbares Gas in der Nähe der Anlage versprühen. Es kann Feuer ausbrechen.**
- **Keine Gasheizung oder sonstige Geräte mit offenen Flammen in Bereichen abstellen, an denen Luft aus der Anlage ausströmt. Unvollständige Verbrennung kann die Folge sein.**
- **Wenn die Anlage läuft, nicht die Frontplatte oder den Gebläseschutz von der Außenanlage abnehmen.**
- **Wenn das Geräusch oder die Vibrationen anders als normal oder besonders stark sind, den Betrieb einstellen, den Hauptschalter ausschalten, und das Verkaufsgeschäft um Hilfe bitten.**
- **Niemals die Finger, Stöcke etc. in de Ansaug- oder Austrittsöffnungen stekken.**
- **Wenn Sie merkwürdige Gerüche feststellen, sollten Sie die Anlage nicht mehr benutzen, den Strom abschalten und sich an Ihren Kundendienst wenden, da sonst schwere Defekte an der Anlage, ein Stromschlag oder ein Brand verursacht werden können.**
- **Schalten Sie den Schutzschalter nur dann aus, wenn Brandgeruch festgestellt wird oder wenn Sie eine Wartung oder Inspektion durchführen.**
  - Das Austreten von Kältemittel wird bei ausgeschaltetem Schutzschalter nicht bemerkt. Wird ein Austreten von Kältemittel nicht erkannt, kann dies zu einem Brand führen.

1. Sicherheitsvorkehrungen

- **Installieren Sie das Gerät nicht an einem Standort, wo Rauch oder Gas eindringen kann oder wo chemische Lösungen herabtropfen können.**
  - Verwenden Sie keine der folgenden Komponenten in der Nähe des Innengerätes: Propan-, Butan- oder Methanmittel; Spraydosen, wie z.B. Insektenschutzmittel; oder Farben.
  - Diese Komponenten können den Kältemittelsensor auslösen, was als Fehler angezeigt wird, und das Gerät kann außer Betrieb gesetzt werden.
- **Wenn ein Problem mit dem Nichtkühlen oder Nichtheizen auftritt, wird ein Austreten von Kältemittel vermutet. Lassen Sie den Schutzschalter eingeschaltet, belüften Sie den Raum und wenden Sie sich an Ihren Händler. Detaillierte Informationen zu einer Reparatur bezüglich des Nachfüllens des Gerätes mit Kältemittel erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.**
  - Das für die Klimaanlage verwendete Kältemittel ist ungiftig und bleibt normalerweise im System enthalten. Wenn es jedoch austritt und mit den Komponenten von Vorrichtungen wie Heizlüfter, Kerosin-Heizgeräte und Grills in Berührung kommt, die sich erwärmen, entsteht giftiges und brennbares Gas, was eine Brandgefahr zur Folge hat.
- **Wenn ein Austreten von Kältemittel auftritt, schalten Sie die in diesem Bereich befindlichen Geräte aus und öffnen Sie die Fenster, um den Raum zu belüften. Wenden Sie sich dann an Ihren Händler.**
- **Das Innengerät ist so konzipiert, dass es im Gebläsemodus ausgelaufenes Kältemittel ableitet, wodurch das Auftreten von Bränden reduziert wird. Lassen Sie den Schutzschalter eingeschaltet, wenn diese Funktion aktiviert wird.**
- **Diese Klimaanlage darf NICHT von Kindern oder unsicheren Personen ohne Aufsicht benutzt werden.**
- **Kleine Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, daß sie nicht an der Klimaanlage herumspielen.**
- **Wenn gasförmiges oder flüssiges Kühlmittel entweicht, die Klimaanlage abstellen, den Raum ausreichend lüften und das Verkaufsgeschäft benachrichtigen.**
- **Bei Installation, Standortwechsel oder Wartung der Klimaanlage ausschließlich das an der Außeneinheit angegebene Kühlmittel zum Füllen der Kühlmittelleitungen verwenden. Das Kühlmittel nicht mit anderem Kühlmittel mischen und sicherstellen, dass keine Luft in den Leitungen verbleibt.**
  - Wenn sich Luft mit dem Kühlmittel vermischt, kann dies zu anomal hohem Druck in den Kühlmittelleitungen und folglich Explosionsgefahr oder anderen Gefährdungen führen.
  - Bei Verwendung eines anderen als dem für das System angegebenen Kühlmittel sind mechanische Störungen sowie Funktionsstörungen oder Ausfälle des Systems die Folge. Im schlimmsten Fall kann dies die Sicherheit des Produkts ernsthaft beeinträchtigen.
  - Zudem kann dies gegen geltendes Recht verstoßen.
  - Die MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION übernimmt keine Haftung bei Fehlfunktionen oder Unfällen, die aufgrund der Verwendung eines falschen Kühlmitteltyps aufgetreten sind.
- **Die Inneneinheit muss in einem Raum installiert werden, der mindestens der im Installationshandbuch für die Außeneinheit angegebenen Stellfläche entspricht. Siehe das Installationshandbuch für die Außeneinheit.**
- **Stets nur vom Hersteller empfohlene Mittel verwenden, um den Abtauprozess zu beschleunigen oder die Reinigung durchzuführen.**
- **Diese Inneneinheit muss in einem Raum installiert werden, in dem sich keine kontinuierlich arbeitenden Zündvorrichtungen wie offene Flammen, Gasgeräte oder elektrische Heizungen befinden.**
- **Auf keinen Fall Löcher in diese Inneneinheit oder die Kühlmittelleitungen stechen oder brennen.**
- **Beachten Sie, dass das Kältemittel möglicherweise geruchsfrei ist.**
- **Der Benutzer sollte niemals versuchen, die Innenseite des Innengerätes zu waschen. Falls die Innenseite des Gerätes gereinigt werden muss, wenden Sie sich an Ihren Händler.**
  - Ungeeignetes Reinigungsmittel kann das Kunststoffmaterial im Inneren des Geräts beschädigen, was das Auslaufen von Wasser verursachen kann. Wenn das Reinigungsmittel mit elektrischen Teilen oder dem Motor in Berührung kommt, kann es zu Fehlfunktionen, Rauch oder Bränden kommen.

⚠ **Vorsicht:**
- **Zum Drücken der Tasten keine scharfen Gegenstände benutzen, da dadurch die Fernbedienung beschädigt werden kann.**
- **Die Ansaug- oder Austrittsöffnungen weder der Innen- noch der Außenanlage blockieren oder abdecken.**

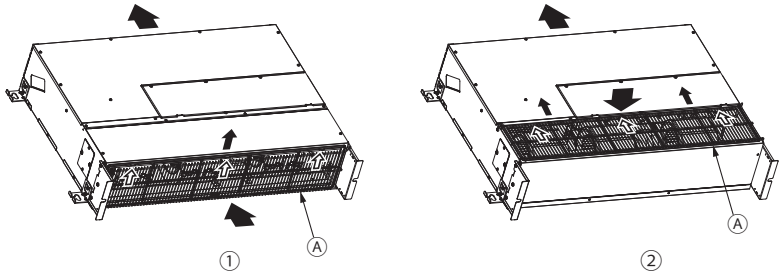
Die Anlage entsorgen

Zum Entsorgen des Gerätes wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

2. Bezeichnungen der Teile

■ **Inneneinheit**

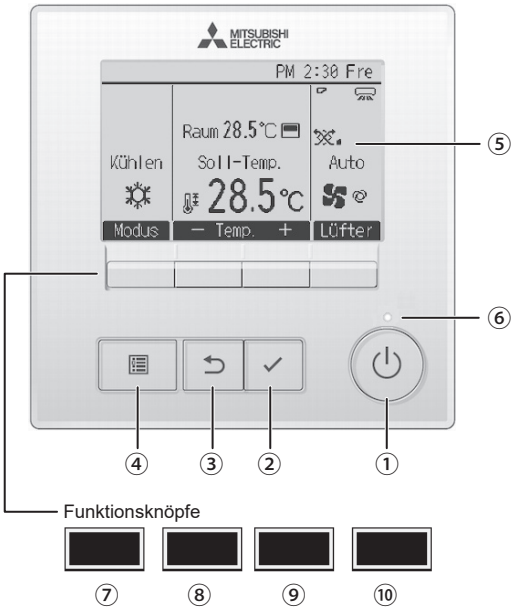
	SFZ-M·VA2
Lüfterstufen	3 Stufen
Klappe	–
Luftklappe	–
Filter	Normal
Reinigungsempfehlung für Filter	–



① Lufteinlass auf der Unterseite
② Lufteinlass an der Vorderseite
Ⓐ Filter
Luftfluss

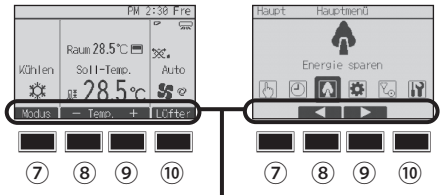
■ **Kabelfernbedienung**

Steuerungseinheit

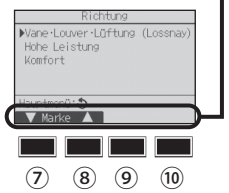


Die Funktionen der Funktionsknöpfe ändern sich je nach Anzeige. Details finden Sie in der Funktionshilfe für Knöpfe, welche für die Funktion der aktuellen Anzeige am unteren Teil des LCD erscheint. Wenn das System zentralgesteuert wird, wird die Funktionshilfe der entsprechenden gesperrten Knöpfe nicht angezeigt.

Hauptanzeige **Hauptmenü**



Menübildschirm



Funktionshilfe

① [EIN/AUS] Knopf
Drücken, um die Anlage EIN/AUS zu schalten.

② [AUSWAHL] Knopf
Drücken, um die Einstellung zu speichern.

③ [ZURÜCK] Knopf
Drücken, um zur vorhergehenden Anzeige zu wechseln.

④ [MENÜ] Knopf
Drücken, um das Hauptmenü anzuzeigen.

⑤ Hintergrundbeleuchtetes LCD
Betriebseinstellung wird angezeigt.

Wenn die Hintergrundbeleuchtung aus ist, wird sie durch Drücken eines Knopfes wieder eingeschaltet und bleibt je nach Anzeige für einen bestimmten Zeitraum eingeschaltet.

Wenn die Hintergrundbeleuchtung aus ist, wird sie durch Drücken eines Knopfes aktiviert ohne die Funktion des entsprechenden Knopfes zu aktivieren. (außer beim [EIN/AUS] Knopf)

⑥ EIN/AUS-Lampe
Diese Lampe leuchtet grün, wenn die Anlage eingeschaltet ist. Sie blinkt, wenn die Fernsteuerung startet oder wenn ein Fehler vorliegt.

⑦ Funktionsknopf [F1]
Hauptanzeige: Drücken, um die Funktion zu wechseln Betriebsart.
Hauptmenü: Drücken, um den Cursor nach unten zu bewegen.

⑧ Funktionsknopf [F2]
Hauptanzeige: Drücken, um die Temperatur zu senken.
Hauptmenü: Drücken, um den Cursor nach oben zu bewegen.

⑨ Funktionsknopf [F3]
Hauptanzeige: Drücken, um die Temperatur zu erhöhen.
Hauptmenü: Drücken, um zur vorhergehenden Seite zu wechseln.

⑩ Funktionsknopf [F4]
Hauptanzeige: Drücken, um die Lüftergeschwindigkeit zu wechseln.
Hauptmenü: Drücken, um zur nächsten Seite zu wechseln.

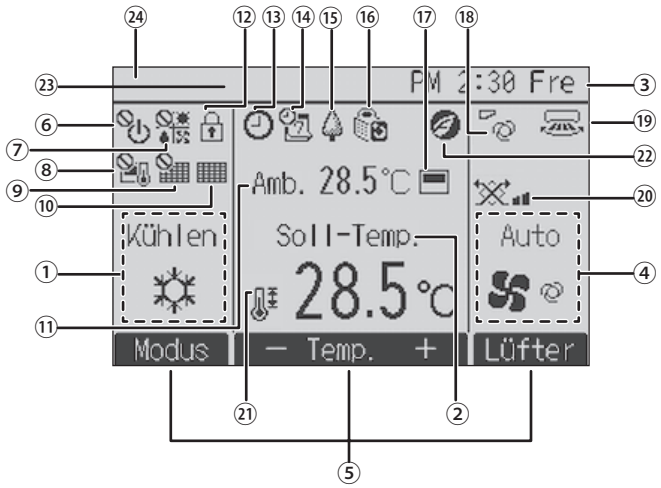
2. Bezeichnungen der Teile

Anzeige

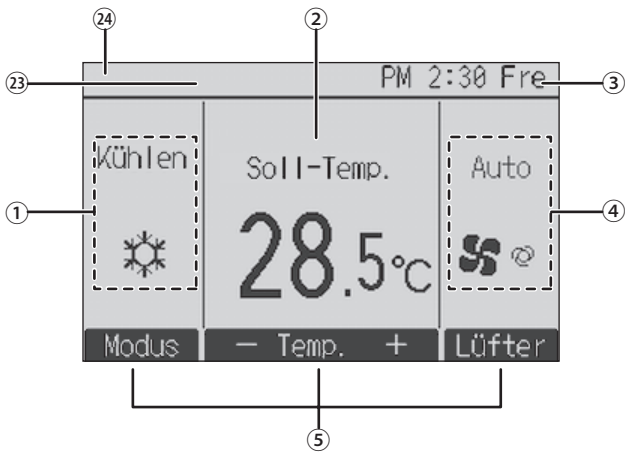
Die Hauptanzeige kann auf zwei verschiedene Arten angezeigt werden „Komplett“ und „Einfach.“ Werkseinstellung ist „Komplett“ Um die Anzeige auf „Einfach“ umzustellen, muss die Einstellung im Hauptdisplay geändert werden. (Wenden Sie sich an die mit der Fernbedienung mitgelieferte Bedienungsanleitung.)

<Komplett Modus>

* Alle Symbole werden als Erklärung angezeigt.



<Einfach Modus>



① Betriebsart

Hier erscheint die Betriebsart der Innenanlage.

② Voreingestellte Temperatur

Hier erscheint die voreingestellte Temperatur.

③ Uhr (Siehe Installationsanleitung.)

Hier erscheint die aktuelle Zeit.

④ Lüftergeschwindigkeit

Hier erscheint die Einstellung der Lüftergeschwindigkeit

⑤ Funktionshilfe der Knöpfe

Hier erscheinen die Funktionen der entsprechenden Knöpfe.

⑥

Erscheint, wenn die „EIN/AUS“ Bedienung zentralgesteuert wird.

⑦

Erscheint, wenn die Betriebsart zentralgesteuert wird.

⑧

Erscheint, wenn die voreingestellte Temperatur zentralgesteuert wird.

⑨

Erscheint, wenn die Rückstellung des Filters zentralgesteuert wird.

⑩

Zeigt an, wenn die Filter gewartet werden müssen.

⑪ Raumtemperatur (Siehe Installationsanleitung.)

Hier erscheint die aktuelle Raumtemperatur.

⑫

Erscheint, wenn die Knöpfe gesperrt sind.

⑬

Wird angezeigt, wenn der „Ein/Aus-Timer“, die „Nachtabsenkung“ oder die Funktion „Ausschalt-Timer“ aktiviert ist.

wird angezeigt, wenn der Timer durch das zentrale Steuerungssystem deaktiviert wird.

⑭

Erscheint, wenn die Wochenzeituhr aktiviert ist.

⑮

Erscheint, wenn die Anlagen im Energiesparmodus betrieben werden. (Wird bei einigen Modellen von Innengeräten nicht angezeigt)

⑯

Erscheint, wenn die Außenanlagen im Flüstermodus betrieben werden.

⑰

Erscheint, wenn der eingebaute Thermistor in der Fernsteuerung aktiviert ist, um die Raumtemperatur zu überwachen (⑪).

Erscheint, wenn der Thermistor der Innenanlage aktiviert ist, um die Raumtemperatur zu überwachen.

⑱

Zeigt die Flügeleinstellung.

⑲

Zeigt die Gittereinstellung.

⑳

Zeigt die Belüftungseinstellung.

㉑

Erscheint, wenn der voreingestellte Temperaturbereich eingeschränkt ist.

㉒

Erscheint, wenn ein Energie sparender Betrieb mit einer „3D i-See sensor“- Funktion ausgeführt wird.

㉓ Zentral gesteuert

Wird für einen bestimmten Zeitraum angezeigt, wenn ein zentral gesteuertes Element in Betrieb ist.

㉔ Error display

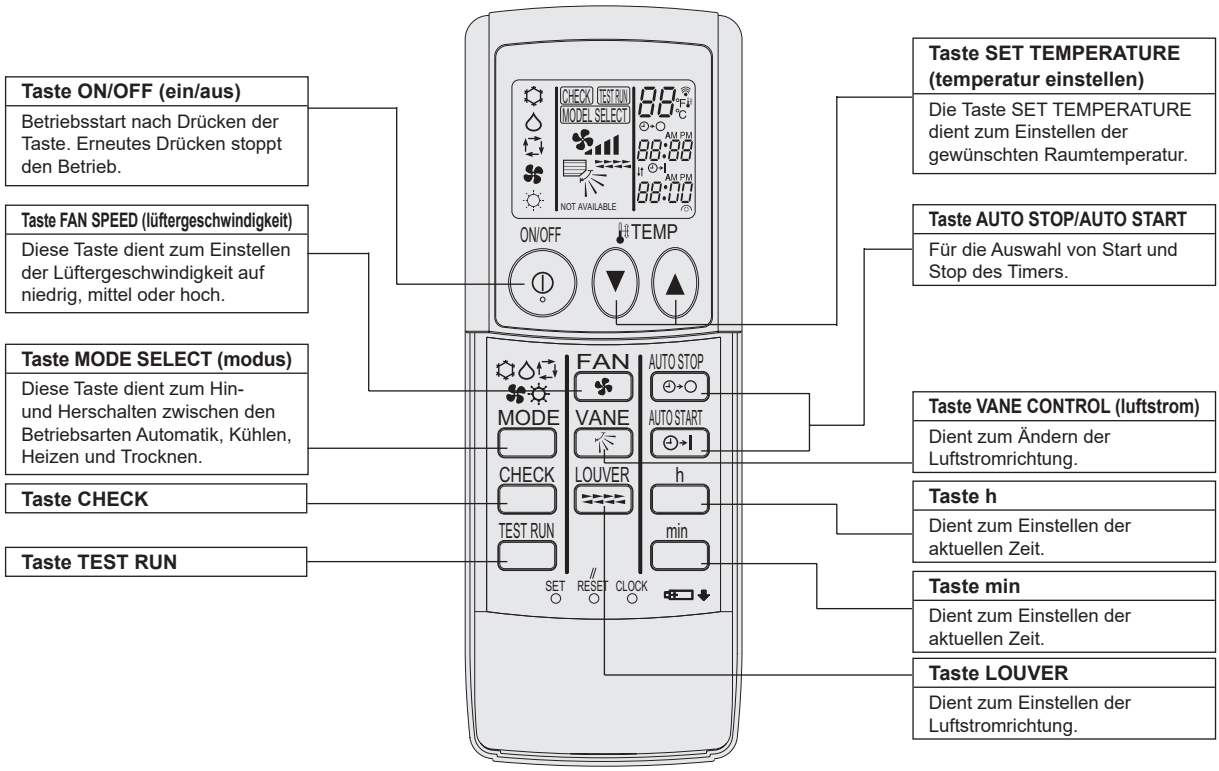
Ein Fehlercode erscheint während eines Fehlers.

* Wenn auf dem Hauptdisplay ein Fehlercode angezeigt wird, tritt ein Fehler auf, das Innengerät kann jedoch weiter betrieben werden. Überprüfen Sie den Fehlercode und wenden Sie sich an Ihren Händler.

Die meisten Einstellungen (außer EIN/AUS, Betriebsart, Lüftergeschwindigkeit, Temperatur) können über die Menüanzeige eingestellt werden. (Wenden Sie sich an die mit der Fernbedienung mitgelieferte Bedienungsanleitung.)

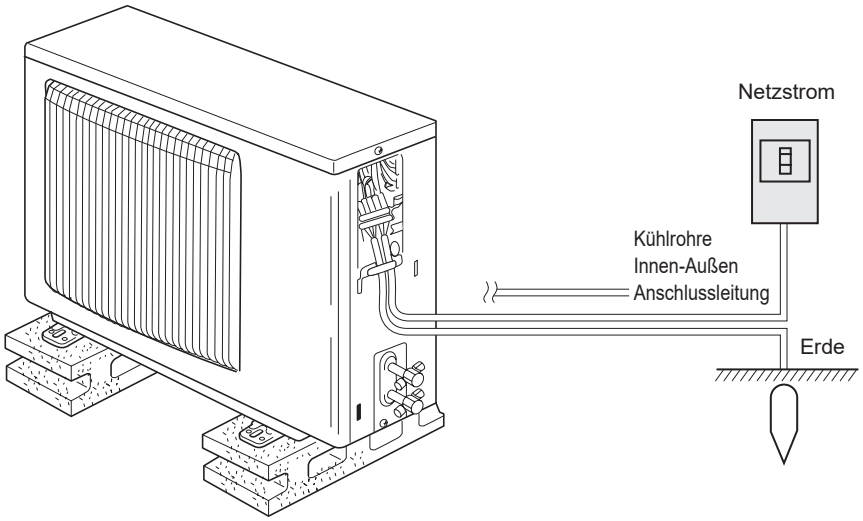
2. Bezeichnungen der Teile

■ **Kabellose Fernbedienung (Option)**



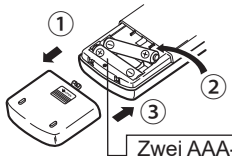
- Zur Benutzung der kabellosen Fernbedienung diese auf den Empfänger am Innengerät richten.
- Wird die Fernbedienung innerhalb von etwa zwei Minuten betätigt, nachdem das Innengerät eingeschaltet wurde, erklingt unter Umständen zweimal ein Piepton während das Gerät die automatische Anfangsprüfung durchführt.
- Das Innengerät piept zur Bestätigung, dass das Signal, das von der Fernbedienung übertragen wird, empfangen wurde. Signale können bis zu etwa 7 Meter Sichtlinie vom Innengerät in einem Winkel von 45° nach links und rechts vom Gerät empfangen werden. Jedoch kann der Empfang des Innengeräts durch Beleuchtung wie Leuchtstofflampen oder starkes Licht beeinträchtigt werden.
- Wenn die Betriebsanzeige in der Nähe des Empfängers am Innengerät blinkt, muss das Gerät geprüft werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler für Service.
- Behandeln Sie die Fernbedienung pfleglich! Lassen Sie sie nicht fallen und schützen Sie sie vor starken Erschütterungen. Schützen Sie die Fernbedienung darüber hinaus vor Wasser und hoher Luftfeuchtigkeit.
- Um ein Verlegen der Fernbedienung zu vermeiden, montieren Sie den Halter, der mit der Fernbedienung geliefert wurde, an einer Wand und legen Sie die Fernbedienung nach Gebrauch stets in den Halter zurück.

■ **Außeneinheit**



Einsetzen/Austausch der Batterien

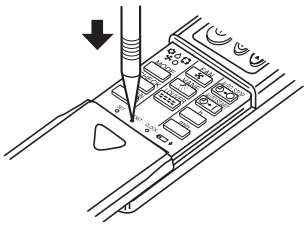
1. Nehmen Sie die obere Abdeckung ab und legen Sie zwei AAA-Batterien ein. Schließen Sie dann die obere Abdeckung wieder.



Obere Abdeckung

Zwei AAA-Batterien
Legen Sie den negativen (–) Pol der Batterien zuerst ein. Setzen Sie die Batterien in die richtige Richtung (+, –) zeigend ein!

2. Drücken Sie die Taste Reset (Zurücksetzen).



Drücken Sie die Taste Reset (Zurücksetzen) mit einem spitzen Gegenstand.

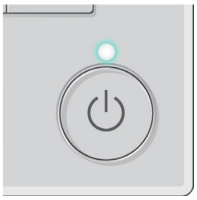
3. Bedienung

■ **Zu den Bedienungsmethoden beachten Sie die Bedienungsanleitung, die mit der jeweiligen Fernbedienung geliefert wird.**

3.1. ON/OFF (Ein-/Ausschalten)

3.1.1. Für Kabelfernbedienung

[EIN]



Drücken Sie den [EIN/AUS] Knopf.
Die EIN/AUS-Lampe leuchtet Grün wenn der Betrieb startet.

[AUS]



Drücken Sie den [EIN/AUS] Knopf erneut.
Die EIN/AUS-Lampe leuchtet nicht mehr wenn der Betrieb stoppt.

■ **Betriebsstatusspeicher**

	Fernbedienungseinstellung
Betriebsart	Betriebsmodus vor der Stromabschaltung
Voreingestellte Temperatur	Voreingestellte Temperatur vor der Stromabgschaltung
Lüftergeschwindigkeit	Lüftergeschwindigkeit vor der Stromabschaltung

■ **Einstellbarer Bereich der voreingestellten Temperatur**

Betriebsart	Voreingestellter Temperaturbereich
Kühlen/Trocken	19 – 30 °C
Heizen	17 – 28 °C
Auto	19 – 28 °C
Gebläse/Ventilation	Nicht einstellbar

3.1.2. Für die kabellose Fernbedienung

[EIN]

■ Drücken Sie die Taste ON/OFF ① .

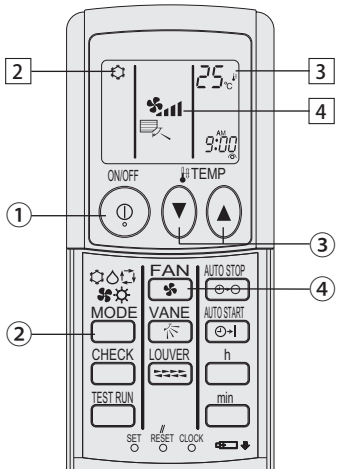
Hinweis:

- **Wenn das Gerät neu gestartet wird, sind die Anfangseinstellungen wie folgt.**

	Fernbedienungseinstellungen		
Modus	Letzte Einstellung		
Temperatureinstellung	Letzte Einstellung		
Lüftergeschwindigkeit	Letzte Einstellung		
Luftstrom nach oben/ nach unten	Modus	Cool oder Dry	Horiz. Auslaß
		Heat	Letzte Einstellung
		Fan	Horiz. Auslaß

[AUS]

■ Drücken Sie die Taste ON/OFF ① erneut.



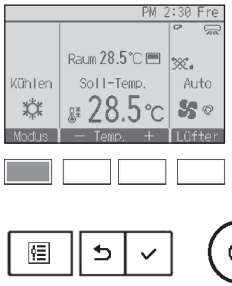
(Option)

Hinweis:

Selbst wenn Sie die ON/OFF (NETZSTROM EIN/AUS-) Taste unmittelbar nach Abschaltung des in Gang befindlichen Betriebs drücken, beginnt die Klimaanlage etwa drei Minuten lang nicht zu laufen. Dadurch wird verhindert, daß Teile im Inneren der Anlage beschädigt werden.

3.2. Betriebsart wählen

3.2.1. Für Kabelfernbedienung



Jede Betätigung der Tast [F1] schaltet durch die folgenden Betriebsarten. Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus aus.

Kühlen, Trocken, Lüfter, Auto, Heizen

- Betriebsarten, die für die angeschlossene Innenanlage nicht zur Verfügung stehen, werden nicht angezeigt.

Was bedeutet das blinkende Modussymbol?
Das Modussymbol blinkt, wenn andere Innenanlagen im gleichen Kühlmittelsystem (an dieselbe Aussenanlage angeschlossen) bereits in einem anderen Betriebsmodus arbeiten. In diesem Fall können die verbleibenden Anlagen der gleichen Gruppe nur im selben Modus arbeiten

3.2.2. Für die kabellose Fernbedienung

■ Die Betriebsart (Kühlen/Trocknen/Gebläse/Heizen/Automatik/Belüftung)-Taste ② drücken und die Betriebsart wählen 2.

- Kühlen
- Trocknen
- Gebläse
- Heizen
- Automatik (Kühlen/Heizen)
- Betriebsart Belüftung

Wird nur angezeigt, wenn Kabelfernbedienung benutzt wird LOSSNAY angeschlossen ist

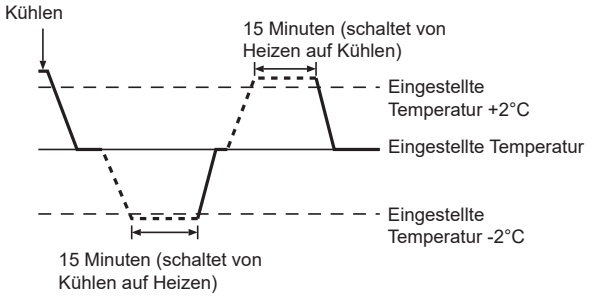
Informationen über Multisystem-Klimaanlagen (Aussenanlage: Baureihe MXZ)

► Multiystem-Klimaanlagen (Außenanlage: Baureihe MXZ) können zwei oder mehr Innenanlagen mit einer Außenanlage verbinden. Je nach Leistungsvermögen können mehr als zwei Anlagen gleichzeitig betrieben werden.

- Wenn Sie versuchen, zwei oder mehr Innenanlagen mit einer Außenanlage gleichzeitig zu betreiben - eine zum Kühlen und die andere zum Heizen - wird die Betriebsart der Innenanlage, die zuerst arbeitet, gewählt. Die anderen Innengeräte, die später starten, können nicht betrieben werden und zeigen den Betriebsstatus blinkend an. In diesem Falle bitte alle Innenanlagen auf die gleiche Betriebsart einstellen.
- Es könnte der Fall eintreten, daß das Innengerät, das in der Betriebsart (AUTO) läuft, nicht in die Betriebsart (KÜHLEN ↔ HEIZEN) überwechseln kann und in den Zustand der Betriebsbereitschaft eintritt.
- Wenn die Innenanlage während der Enteisung der Außenanlage ihren Betrieb beginnt, dauert es einige Minuten (max. 15 Minuten) bis die Warmluft ausgeblasen wird.
- Im Heizbetrieb liegt keine Fehlfunktion vor, wenn sich möglicherweise die Innenanlage, obgleich sie nicht arbeitet, erwärmt oder das Geräusch von strömendem Kältemittel hörbar wird. Die Ursache liegt darin, daß das Kältemittel kontinuierlich durch die Anlage strömt.

Automatischer Betrieb

- Eine Temperatur wird eingestellt und der Kühlbetrieb beginnt, wenn die Umgebungstemperatur zu hoch ist bzw. der Heizbetrieb beginnt, wenn sie zu niedrig ist.
- Im automatischen Betrieb schaltet die Klimaanlage in die Betriebsart Kühlen, wenn die Umgebungstemperatur sich ändert und 15 Minuten lang 2 °C oder mehr über der eingestellten Temperatur liegt. Ebenso schaltet die Klimaanlage in die Betriebsart Heizen, wenn die Umgebungstemperatur 15 Minuten lang 2 °C oder mehr unter der eingestellten Temperatur liegt.

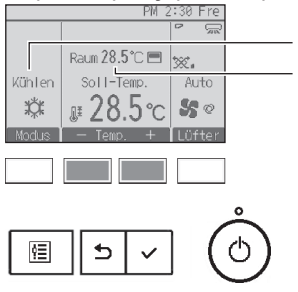


- Da die Umgebungstemperatur automatisch angepasst wird, um eine festgelegte tatsächliche Temperatur beizubehalten, wird das Kühlen einige Grade wärmer und das Heizen einige Grade kühler ausgeführt als die eingestellte Umgebungstemperatur, sobald die Temperatur erreicht ist (automatisches Energiesparen).

3.3. Temperatureinstellung

3.3.1. Für Kabelfernbedienung

<Cool (Kühlen), Dry (Trocken), Heat (Heizen), und Auto>



Drücken Sie die Taste [F2], um die voreingestellte Temperatur zu verringern, und [F3], um sie zu erhöhen.

- Die einstellbaren Temperaturbereiche der unterschiedlichen Betriebsarten finden Sie in der Tabelle auf Seite 7.
- Voreingestellte Temperaturbereiche können nicht für den Betrieb Lüfter/Ventilation eingestellt werden.
- Die voreingestellte Temperatur wird entweder in Celsius in Schritten von 0,5 oder 1 Grad oder in Fahrenheit angezeigt, abhängig vom Modell des Innengeräts und vom eingestellten Anzeigemodus an der Fernbedienung.

3.3.2. Für die kabellose Fernbedienung

► Zum Absenken der Raumtemperatur:

Taste ▼ drücken ③ um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen.

Die eingestellte Raumtemperatur wird angezeigt [3].

- Bei jedem Drücken der Taste vermindert sich der Temperaturwert um 1 °C.

► Zur Erhöhung der Raumtemperatur:

Taste ▲ drücken ③ um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen.

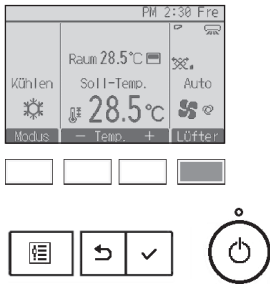
Die eingestellte Temperatur wird angezeigt [3].

- Bei jedem Drücken der Taste erhöht sich der Temperaturwert um 1 °C.

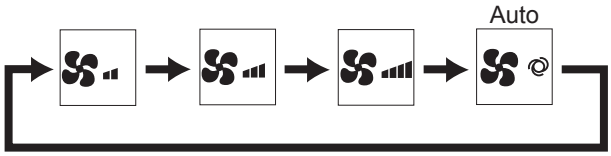
- Folgende Temperaturbereiche sind verfügbar:
  Kühlen und Trocknen: 19 - 30 °C
  Heizen: 17 - 28 °C
  Automatik: 19 - 28 °C
- Die Anzeige blinkt entweder 8 °C oder 39 °C und informiert so darüber, ob die Raumtemperatur höher oder niedriger als die angezeigte Temperatur ist.

3.4. Einstellung der Lüftergeschwindigkeit

3.4.1. Für Kabelfernbedienung



Drücken Sie [F4], um die Lüftergeschwindigkeit in folgender Reihenfolge zu durchlaufen.



3.4.2. Für die kabellose Fernbedienung

- Taste ④ drücken, um die gewünschte Gebläsegeschwindigkeit einzustellen.
- Bei jedem Drücken der Taste ändern sich die verfügbaren Optionen entsprechend der Anzeige [4] auf der Fernbedienung, wie dargestellt.

Gebläseleistung	Fernbedienungsanzeige			
	Langsam	Mittel	Schnell	Auto
3-Vierstufig	( )	( )	( )	

Hinweise:

- **In den folgenden Fällen unterscheidet sich die vom Gerät erzeugte tatsächliche Lüftergeschwindigkeit von der auf der Fernbedienungsanzeige angezeigten Geschwindigkeit:**
  1. Während das Display sich in einem der Zustände „STAND BY“ (Bereitschaft) oder „DEFROST“ (Abtauen) befindet.
  2. Wenn die Temperatur des Wärmetauschers in der Betriebsart Heizen zu niedrig ist. (z.B. direkt nach dem Heizbeginn)
  3. Im HEAT-Modus, wenn die Raumtemperatur höher als die Temperatureinstellung ist.
  4. Wenn sich das Gerät im DRY-Modus befindet.

3.5. Belüftung (Für Kabelfernbedienung)

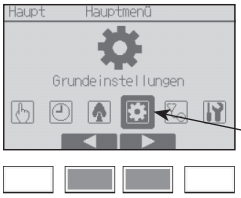
3.5.1. Navigation durch das Hauptmenü

<Hauptmenü aufrufen>



Drücken Sie [MENÜ].
Das Hauptmenü erscheint.

<Objektauswahl>



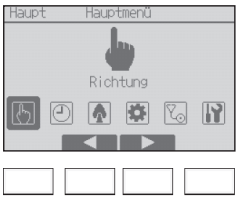
[F2] drücken, um die Marke nach links zu bewegen.
[F3] drücken, um die Marke nach rechts zu bewegen.

Marke



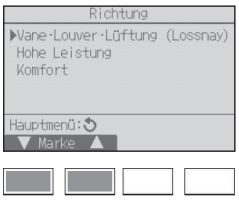
3.5.2. Vane·Lüftung (Lossnay)

<Menü aufrufen>



Wählen Sie „Richtung“ vom Hauptmenü und drücken Sie die [AUSWAHL] Taste drücken.

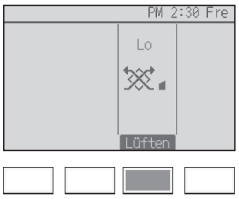




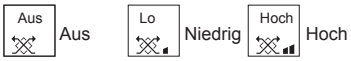
„Vane·Louver·Lüftung (Lossnay)“ aus dem Menü „Richtung“ auswählen und die [AUSWAHL] Taste drücken.



<Ventilationseinstellung>



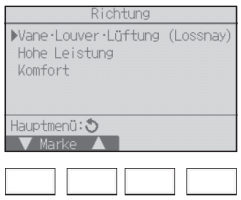
Jede Betätigung der Tasten [F3] schaltet durch die folgenden Ventilationseinstellungen.
* Nur einstellbar, wenn eine LOSSNAY Anlage angeschlossen ist.





• Bei einigen Innenanlagen kann der Lüfter mit bestimmten Ventilationsanlagen gekoppelt sein.

<Rückkehr zum Menü „Richtung“>



Die [ZURÜCK] Taste drücken, um zum Menü „Richtung“ zurückzukehren.



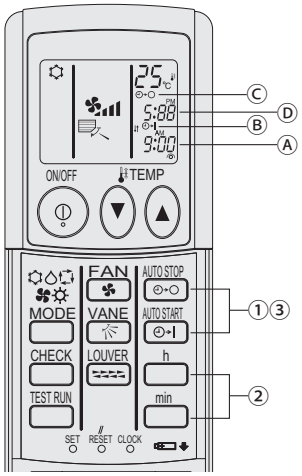
3.6. Belüftung (Für die kabellose Fernbedienung)

- Der Ventilator startet automatisch, wenn sich das Innengerät einschaltet.
- Keine Anzeige an der kabellosen Fernbedienung.

4. Timer

- Die Timer-Funktionen sind für jede Fernbedienung unterschiedlich.
- Näheres zur Bedienung der jeweiligen Fernbedienung erfahren Sie in der Bedienungsanleitung, die mit der jeweiligen Fernbedienung geliefert wurde.

4.1. Für die kabellose Fernbedienung



1) Aktuelle Uhrzeit einstellen

① Drücken Sie die Taste CLOCK mit einem dünnen Stab; die Zeit Ⓐ blinkt.
② Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit mit den Tasten h und min ein.
③ Drücken Sie die Taste CLOCK erneut mit einem dünnen Stab.

2) Stellen Sie die Uhrzeit, zu der die Anlage anspringen soll, wie folgt ein

① Drücken Sie die Taste AUTO START.
- Die Zeit kann eingestellt, solange das folgende Symbol blinkt.
  Einschaltzeit: Ⓑ START blinkt.
- Die Startzeiten werden bei Ⓐ angezeigt.

② Stellen Sie die gewünschte Zeit mit den Tasten h und min ein.
③ Drücken Sie zum Löschen der ON-Timer-Einstellung die Taste AUTO START.

3) Stellen Sie die Uhrzeit, zu der sich die Anlage ausschalten soll, wie folgt ein

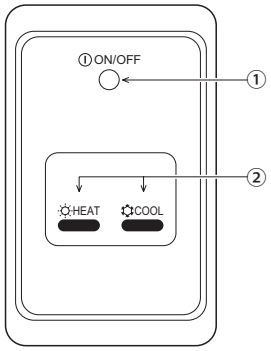
① Drücken Sie die Taste AUTO STOP.
- Die Zeit kann eingestellt warden, solange das folgende Symbol blinkt.
  Ausschaltzeit: Ⓒ STOP blinkt.
- Die Ausschaltzeiten werden bei Ⓓ angezeigt.

② Stellen Sie die gewünschte Zeit mit den Tasten h und min ein.
③ Drücken Sie zum Löschen der OFF-Timer-Einstellung die Taste AUTO STOP.

4) Eingestellte Zeiten ändern

Löschen Sie den Timer mit AUTO START oder AUTO STOP und wiederholen Sie die Schritte ab 2) oder 3).

5. Notbetrieb bei kabelloser Fernbedienung (Option)



① **ON/OFF (EIN/AUS)-Lampe** (leuchtet, wenn die Einheit in Betrieb ist; leuchtet nicht, wenn die Einheit außer Betrieb ist)

② **Notbetrieb**

Wenn die Fernbedienung nicht korrekt betrieben wird, verwenden Sie die Tasten COOL (KÜHLEN) oder HEAT (HEIZEN) an der Signalempfangseinheit, um die Einheit ein- bzw. auszuschalten. Bei reinen Kühleinheiten wird durch das Drücken der Taste HEAT (HEIZEN) der Ventilator ein- bzw. ausgeschaltet.

Durch Drücken der Tasten COOL (KÜHLEN) oder HEAT (HEIZEN) werden die folgenden Einstellungen gewählt.

Betriebsmodus	COOL (KÜHLEN)	HEAT (HEIZEN)
Voreingestellte Temperatur	24 °C/75 °F	24 °C/75 °F
Ventilatorgeschwindigkeit	Hoch	Hoch

6. Pflege und Reinigung

► Reinigung der Filter

- Die Filter mit einem Staubsauger reinigen. Wenn Sie keinen Staubsauger besitzen, den Schmutz und Staub durch Klopfen der Filter auf einen harten Gegenstand hinaus befördern.
- Wenn die Filter besonders schmutzig sind, diese in lauwarmem Wasser auswaschen. Sorgfältig darauf achten, das Waschmittel gründlich auszuspülen und die Filter vor dem Wiedereinsetzen in die Anlage vollständig trocknen lassen.

⚠ Vorsicht:

- **Die Filter nicht in direktem Sonnenlicht oder unter Verwendung einer Wärmequelle, wie etwa einer Elektroheizung, trocknen: sie können sich dadurch verformen.**
- **Die Filter nicht in heißem Wasser (mehr als 50°C) waschen, da sie sich sonst verformen können.**
- **Dafür sorgen, daß die Luftfilter immer installiert sind. Der Betrieb der Anlage ohne Luftfilter kann zu Fehlfunktionen führen.**

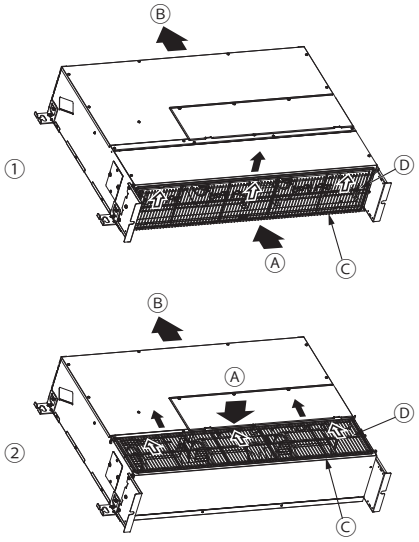
⚠ Vorsicht:

- **Zur Reinigung muß unbedingt der Betrieb eingestellt und die Stromversorgung ausgeschaltet werden.**
- **Jede Inneneinheit hat Filter, um Staub aus der angesaugten Luft zu entfernen. Reinigen Sie die Filter, indem Sie den unten stehenden Vorgängen folgen.**

►Filter entfernen

⚠ Vorsicht:

- **Bei Entfernen des Filters Vorsichtsmaßnahmen treffen, um die Augen vor dem Staub zu schützen. Außerdem darauf achten, nicht zu fallen, falls für diese Aufgabe ein Hocker benutzt werden muß.**
- **Wenn der Filter entfernt ist, die metallenen Bauteile im Inneren der Innenanlage nicht berühren; andernfalls können Sie sich verletzen.**



- **Den Filterknopf anheben und ziehen.**

Ⓐ Lufteinlaß Ⓑ Luftausgang Ⓒ Filter Ⓓ Knopf
① Lufteinlass auf der Unterseite ② Lufteinlass an der Vorderseite

7. Fehlerbehebung

Probleme?	Hier ist die Lösung. (Gerät arbeitet normal.)
Klimaanlage heizt bzw. kühlt schlecht.	■ Reinigen Sie den Filter. (Bei verschmutztem oder blockiertem Filter wird der Luftstrom behindert.) ■ Prüfen Sie die Temperaturanpassung und passen Sie die eingestellte Temperatur an. ■ Stellen Sie sicher, dass um das Außengerät herum genügend Freiraum ist. Ist der Luftein- oder Luftauslass des Innengeräts blockiert? ■ Wurde eine Tür oder ein Fenster offen stehen gelassen?
Beim Anlaufen des Heizvorgangs dauert es eine Zeit, bis warme Luft vom Innengerät abgegeben wird.	■ Erst wenn das Innengerät sich ausreichend erwärmt hat, bläst es warme Luft.
In der Betriebsart Heizen stoppt die Klimaanlage, bevor die eingestellte Umgebungstemperatur erreicht wurde.	■ Wenn die Außentemperatur gering ist und die Feuchtigkeit hoch, kann sich Eis auf dem Außengerät bilden. Wenn dies geschieht, führt das Außengerät einen Abtauvorgang aus. Normaler Betrieb sollte nach ungefähr 10 Minuten beginnen.
Richtung des Luftstroms ändert sich bei laufendem Betrieb oder die Richtung des Luftstroms kann nicht eingestellt werden.	■ In der Betriebsart Heizen werden die Klappen automatisch in horizontale Luftstromrichtung gebracht, wenn die Luftstromtemperatur zu niedrig ist oder in der Betriebsart Abtauen.
Wenn die Luftstromrichtung geändert wird, bewegen sich die Klappen auf und ab über die eingestellte Position hinaus, bevor sie schließlich in der eingestellten Position stoppen.	■ Wenn die Luftstromrichtung geändert wird, bewegen sich die Klappen in die eingestellte Position, nachdem die Grundstellung erkannt wurde.
Gelegentlich ist ein Geräusch wie fließendes Wasser oder ein Zischen zu hören.	■ Diese Geräusche entstehen, wenn Kältemittel in der Klimaanlage fließt oder wenn sich der Kältemitteldurchfluss ändert.
Ein Knarren oder Quietschen ist zu hören.	■ Diese Geräusche werden durch Teile verursacht, die aneinander reiben aufgrund von Ausdehnung und Zusammenziehen bei Temperaturänderungen.
Der Raum wird von einem unangenehmen Geruch durchströmt.	■ Das Innengerät saugt Luft ein, die mit den Ausdünstungen der Wände, Teppiche und Möbel durchsetzt ist, sowie mit Gerüchen, die sich in Kleidung befinden, und bläst diese Luft anschließend zurück in den Raum.
Das Innengerät strömt einen weißen Nebel oder Dampf aus.	■ Wenn Innentemperatur und Feuchtigkeit hoch sind, kann es bei Betriebsbeginn zu dieser Erscheinung kommen. ■ In der Betriebsart Abtauen kann ein kühler Luftstrom nach unten blasen und wie Nebel erscheinen.
Das Außengerät strömt Wasser oder Dampf aus.	■ In der Betriebsart Kühlen kann sich Wasser bilden und von kalten Rohren und Verbindungen tropfen. ■ In der Betriebsart Heizen kann sich Wasser bilden und vom Wärmetauscher heruntertropfen. ■ In der Betriebsart Abtauen verdunstet Wasser auf dem Wärmetauscher und Wasserdampf kann ausströmen.
„⊘⏻“ erscheint im Display der Fernbedienung.	■ Bei Zentralsteuerung erscheint „⊘⏻“ im Display der Fernbedienung und der Klimaanlagenbetrieb kann mit der Fernbedienung weder aufgenommen noch gestoppt werden.
Wenn die Klimaanlage erneut gestartet wird kurz nachdem sie ausgeschaltet wurde, lässt sie sich auch durch Drücken auf die Taste ON/OFF (EIN/AUS) nicht einschalten.	■ Warten Sie etwa drei Minuten. (Der Betrieb wurde zum Schutz der Klimaanlage eingestellt.)
Die Klimaanlage schaltet sich ein, ohne dass die Taste ON/OFF (EIN/AUS) gedrückt wurde.	■ Ist der Timer zum Einschalten gesetzt? Drücken Sie auf ON/OFF, um das Gerät auszuschalten. ■ Ist die Klimaanlage an eine zentrale Fernbedienung angeschlossen? Wenden Sie sich an die betreffenden Personen, die die Klimaanlage steuern. ■ Erscheint „⊘⏻“ im Display der Fernbedienung? Wenden Sie sich an die betreffenden Personen, die die Klimaanlage steuern. ■ Wurde die automatische Wiederherstellung nach Stromausfällen eingestellt? Drücken Sie auf ON/OFF, um das Gerät auszuschalten.
Die Klimaanlage schaltet sich aus, ohne dass die Taste ON/OFF (EIN/AUS) gedrückt wurde.	■ Ist der Timer zum Ausschalten gesetzt? Drücken Sie auf ON/OFF, um das Gerät wieder einzuschalten. ■ Ist die Klimaanlage an eine zentrale Fernbedienung angeschlossen? Wenden Sie sich an die betreffenden Personen, die die Klimaanlage steuern. ■ Erscheint „⊘⏻“ im Display der Fernbedienung? Wenden Sie sich an die betreffenden Personen, die die Klimaanlage steuern.
Timerfunktion der Fernbedienung kann nicht eingestellt werden.	■ Sind die Timereinstellungen unzulässig? Wenn der Timer eingestellt werden kann, erscheint 🕘 oder 🕘 im Display der Fernbedienung.
„PLEASE WAIT“ (BITTE WARTEN) erscheint im Display der Fernbedienung.	■ Die anfänglichen Einstellungen werden vorgenommen. Warten Sie etwa 3 Minuten.

7. Fehlerbehebung

<table>
<tr><th>Probleme?</th><th>Hier ist die Lösung. (Gerät arbeitet normal.)</th></tr>
<tr><td>Ein Fehlercode erscheint im Display der Fernbedienung.</td><td>■ Die Schutzvorrichtungen haben zum Schutz der Klimaanlage eingegriffen.
■ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.
Schalten Sie den Netzschalter sofort aus und wenden Sie sich an Ihren Händler. Teilen Sie dem Händler den Modellnamen und die Informationen mit, die im Display der Fernbedienung angezeigt wurden.</td></tr>
<tr><td>Ablaufendes Wasser oder das Geräusch eines sich drehenden Motors sind zu hören.</td><td>■ Wenn der Kühlvorgang stoppt, läuft die Entleerungspumpe und stoppt dann. Warten Sie etwa 3 Minuten.</td></tr>
<tr><td>Die Schaufeln bewegen sich nicht oder das Innengerät reagiert nicht auf Eingaben von der kabellosen Fernbedienung.</td><td>■ Die Verbindungsleitungsanschlüsse des Schaufelmotors und des Signalempfängers sind möglicherweise nicht richtig verbunden. Lassen Sie die Anschlüsse durch einen Installateur prüfen. (Die Farben der Stecker- und Buchsenabschnitte der Verbindungsleitungsanschlüsse müssen übereinstimmen.)</td></tr>
<tr><td>Es wird mehr Lärm erzeugt als in den technischen Daten angegeben.</td><td>■ Der Geräuschpegel im Innenbetrieb wird durch die akustischen Eigenschaften des einzelnen Raumes wie in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt beeinflusst und kann höher sein als die Spezifikation, die in einem Raum ohne Hall gemessen wurde.
<table>
<tr><td></td><td>Schallschluckende Räume</td><td>Normale Räume</td><td>Nicht schallschluckende Räume</td></tr>
<tr><td>Aufstellbeispiele</td><td>Sendesaal, Musikraum etc.</td><td>Empfangszimmer, Hotellobby etc.</td><td>Büro, Hotelzimmer</td></tr>
<tr><td>Geräuschpegel</td><td>3 bis 7 dB</td><td>6 bis 10 dB</td><td>9 bis 13 dB</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>Es wird nichts im Display der kabellosen Fernbedienung angezeigt, das Display leuchtet nur schwach oder Signale werden vom Innengerät nur empfangen, wenn die Fernbedienung sehr nahe ist.</td><td>■ Die Batterien sind schwach.
Tauschen Sie die Batterien aus und drücken Sie die Reset-Taste.
■ Wenn auch nach Austausch der Batterien nichts angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass die Batterien richtig herum (+, –) eingelegt sind.</td></tr>
<tr><td>Die Betriebsanzeige in der Nähe des Empfängers für die kabellose Fernbedienung am Innengerät blinkt.</td><td>■ Die Selbstdiagnosefunktion wurde zum Schutz der Klimaanlage aktiviert.
■ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.
Schalten Sie den Netzschalter sofort aus und wenden Sie sich an Ihren Händler. Teilen Sie dem Händler den Modellnamen mit.
■ Die LED-Lampe am Innengerät blinkt grün, um Sie darüber zu informieren, wann es Zeit ist, die Filter zu reinigen.
Waschen, reinigen oder ersetzen Sie die Filter, wenn dieses Zeichen erscheint.
Die LED blinkt 30 Sekunden lang, wenn das Gerät den Betrieb startet und stoppt.
Nach dem Waschen, Reinigen oder Ersetzen des Filters setzen Sie das Filterzeichen zurück.
Die LED hört auf zu blinken.

Anweisungen zum Zurücksetzen des Filterzeichens finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Fernbedienung. Für Geräte mit einem Notbetriebsknopf können Sie das Filterzeichen auch zurücksetzen, indem Sie den Notbetriebsknopf für Kühlen und Heizen gleichzeitig für mehr als 2 Sekunden drücken.
*Bitte setzen Sie das Filterzeichen zurück, während das Innengerät gestoppt ist.</td></tr>
<tr><td>Die kabellose Fernbedienung funktioniert nicht (das Innengerät piept 4 Mal).</td><td>■ Schalten Sie die Automatikmoduseinstellung auf AUTO (einzelner Einstellungspunkt) oder AUTO (doppelter Einstellungspunkt) um. Einzelheiten finden Sie im beiliegenden Hinweis (A5-Blatt) oder der Installationsanleitung.</td></tr>
</table>

8. Inspektion und Wartung

8.1. Richtlinie für vorbeugende Wartung

Die folgenden Wartungsintervalle geben die geschätzten Intervalle für Teileaustausch und Reparaturen an, die als Ergebnis regelmäßiger Inspektionen erforderlich sein werden. Sie bedeuten nicht notwendigerweise, dass ein Austausch zu den Wartungsintervallen erforderlich ist.
Die Wartungsintervalle geben nicht die Garantiezeit an.

Teile	Inspektionsintervall	Wartungsintervall*
Motor (Lüfter, Ablaufpumpe)	1 Jahr	20.000 Stunden
Lager		15.000 Stunden
Schaltschrank		25.000 Stunden
Wärmetauscher		5 Jahre
Elektronisches Expansionsventil		20.000 Stunden
Sensor (Thermistor, Kältemittelsensor usw.)		5 Jahre
Ablaufwanne		8 Jahre

- Die obige Tabelle zeigt die wichtigsten Teile. Details entnehmen Sie bitte dem Wartungsvertrag.
- Dieses Wartungsintervall ist ein geschätzter Zeitraum bis zu dem Tag, an dem die Wartung durchgeführt werden sollte, um das Produkt sicher für eine lange Zeit zu verwenden.
  Nutzen Sie die obige Tabelle für die Wartungsplanung (wie die Budgetplanung für Wartungsinspektionskosten).
  Abhängig vom Inhalt des Wartungsvertrags können die tatsächlichen Inspektions- und Wartungsintervalle kürzer sein als die in der obigen Tabelle.
- Die Wartungs- und Inspektionspunkte können je nach Wartungsanbieter unterschiedlich sein.
  Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Wartungsanbieter beim Abschluss eines Wartungsvertrags.

*Die folgenden Nutzungsbedingungen werden angenommen.
- Normale Nutzung ohne häufige STARTS/STOPPS (Die Anzahl der STARTS/STOPPS wird bei normaler Nutzung mit weniger als 6-mal pro Stunde angenommen.)
- Betriebsstunden werden mit 10 Stunden pro Tag/2.500 Stunden pro Jahr angenommen.

Wenn das Gerät unter den folgenden Bedingungen verwendet wird, kann sich das Wartungsintervall verkürzen.
- Wenn das Gerät in einer Umgebung verwendet wird, in der Temperatur und Feuchtigkeit hoch sind oder sich dramatisch ändern
- Wenn Geräte in einer Umgebung eingesetzt werden, in der die Netzschwankungen (Verzerrungen von Spannung, Frequenz und Wellenform) groß sind (nur innerhalb des zulässigen Bereichs)
- Wenn Geräte in einer Umgebung eingesetzt werden, in der sie Vibrationen oder mechanischen Stößen ausgesetzt sein können
- Wenn das Gerät in einer Umgebung verwendet wird, in der Staub, Salz, giftige Gase wie Schwefeldioxid und Schwefelwasserstoff sowie Ölnebel vorhanden sind
- Wenn das Gerät häufig startet/stoppt und für lange Zeiträume läuft (24-Stunden-Klimaanlagenbetrieb)

9. Technische Daten

Modell		SFZ-M25VA2 SFZ-M25VA2-ET	SFZ-M35VA2 SFZ-M35VA2-ET	SFZ-M50VA2 SFZ-M50VA2-ET	SFZ-M60VA2 SFZ-M60VA2-ET	SFZ-M71VA2 SFZ-M71VA2-ET
Stromversorgung		~N, 230 V, 50 Hz/220-230 V, 60 Hz				
Eingang (Nur Innenanlage)	kW	0,041	0,044	0,072	0,078	0,095
Strom (Nur Innenanlage)	A	0,44	0,44	0,61	0,64	0,76
Durchfluß (Tief-Mittel-Hoch) *1	CMM	5,5-7-9	7-9-11	10-12,5-15	12-15-18	12-16-20
Äußerer statischer Druck *2	Pa	0/25/40/60	0/25/40/60	0/25/40/60	0/25/40/60	0/25/40/60
Geräuschpegel (Tief-Mittel-Hoch)	dB (A)	25-29-35	25-29-33	30-35-39	30-35-39	30-36-42
Abmessungen (H×W×D) *3	mm	615(690)/ 797(700 *4)/200	615(690)/ 997(900 *4)/200	615(690)/ 997(900 *4)/200	615(690)/ 1197(1100 *4)/200	615(690)/ 1197(1100 *4)/200
Gewicht	kg	19	22,5	22,5	26	26

Hinweise: 1. Die Durchflussrate wird nach dem JIS-Standard gemessen.
2. Der externe statische Druck ist werkseitig auf 25 Pa gestellt.
3. Die Werte in () zeigen die Gerätehöhe der Anlage mit Stützbein.
4. Rohrabdeckungen (Metallteile) sind ausgeschlossen.
5. Technische Daten unterliege-n Änderungen ohne Vorankündigung.

Betriebstemperatur des Innengerätes.
Kühlbetrieb: 19 °C TK - 32 °C TK
Heizbetrieb: 17 °C TK - 28 °C TK

Product Information

Ⓐ Model	Ⓑ Cooling Capacity (kW)		Ⓔ Heating Capacity (kW)	Ⓕ Total electric power input (kW) P_{elec}	Ⓖ Sound power level (per speed setting, if applicable) (dBA) L_{WA}			
	Ⓒ Sensible $P_{rated,c}$	Ⓓ Latent $P_{rated,c}$	$P_{rated,h}$					
SFZ-M25VA2	2.10	0.40	3.20	0.041	54	49	46	
SFZ-M35VA2	2.73	0.77	4.10	0.044	53	50	47	
SFZ-M50VA2	3.80	1.20	6.00	0.072	59	55	52	
SFZ-M60VA2	4.58	1.52	7.00	0.078	59	56	54	
SFZ-M71VA2	5.25	1.85	8.00	0.095	61	58	55	

Note:

Rating condition

Cooling - Indoor: 27ºC DB, 19ºC WB
Outdoor: 35ºC DB, 24ºC WB
Heating - Indoor: 20ºC DB, 15ºC WB
Outdoor: 7ºC DB, 6ºC WB

Recycle

Your MITSUBISHI ELECTRIC product is designed and manufactured with high quality materials and components which can be recycled and reused. Electrical and electronic equipment, at their end-of-life, should be disposed of separately from your household waste. Please, dispose of this equipment at your local community waste collection/ recycling center. In the European Union there are separate collection systems for used electrical and electronic product. Please, help us to conserve the environment we live in!

	Deutsch	Български	Eesti
	Français	Polski	Latviski
	Nederlands	Malti	Lietuviškai
	Español	Suomi	Hrvatski
	Italiano	Čeština	Norsk
	Ελληνικά	Slovenčina	Türkçe
	Português	Magyar	
	Dansk	Slovenščina	
	Svenska	Română	
Ⓐ	Modell	Модел	Mudel
	modèle	Model	Modelis
	model	Mudell	Modelis
	modelo	Malli	Model
	modello	Model	Modell
	Μοντέλο	Model	Model
	Modelo	Modell	
	Model	Model	
	Modell	Model	
Ⓑ	Kühlleistung	Охладителна мощност	Jahutusvõimsus
	Puissance frigorifique	Wydajność chłodnicza	Dzesēšanas jauda
	Koelvermogen	Kapaċità tat-tkessiħ	Vėsinimo pajėgumas
	Potencia de refrigeración	Jäähdytysteho	Kapacitet hlađenja
	Capacità di raffreddamento	Chladicí výkon	Kjølekapasitet
	Ψυκτική ισχύς	Výkon chladenia	Soğutma Kapasitesi
	Potência de arrefecimento	Hűtőteljesítmény	
	Køleydelse	Zmogljivost hlajenja	
	Kylkapacitet	Capacitatea de răcire	
Ⓒ	sensibel	за осезаема топлина	tajutav
	sensible	jawna	jūtamā
	waarneembaar	sensittiva	juntamojo
	sensible	tuntuva	osjetni
	sensibile	citelný	Fornuftig
	αισθητή	citeľný	Duyulur
	razoável	érezhető	
	sensibel	občutljivo	
	känbar	sensibilă	
Ⓓ	latent	за скрита топлина	latentne
	latente	utajona	latentā
	latent	latenti	slaptojo
	latente	latentti	latentni
	latente	latentní	Latent
	λανθάνουσα	latentný	Gizli
	latente	latens	
	latent	latentno	
	latent	Capacitate de încălzire	
Ⓔ	Wärmeleistung	Отоплителна мощност	Küttevõimsus
	Puissance calorifique	Wydajność grzewcza	Sildīšanas jauda
	Verwarmingsvermogen	Kapaċità tat-tisħin	Šildymo pajėgumas
	Potencia de calefacción	Lämmitysteho	Kapacitet grijanja
	Capacità di riscaldamento	Topný výkon	Varmekapasitet
	Θερμαντική ισχύς	Vykurovací výkon	Isıtma Kapasitesi
	Potência de aquecimento	Fűtőteljesítmény	
	Varmeydelse	Zmogljivost ogrevanja	
	Uppvärmningskapacitet	Capacitate de încălzire	
Ⓕ	Elektrische Gesamtleistungsaufnahme	Общо консумирана електрическа мощност	Koguelektritarbimine
	Puissance électrique absorbée totale	Całkowity pobór mocy elektrycznej	Kopējā elektriskā ieejas jauda
	Totaal elektrisch ingangsvermogen	Total tal-input tal-enerġija elettrika	Bendra elektrinė vartojamoji galia
	Potencia eléctrica total utilizada	Sähkön kokonaisottoteho	Ukupan utrošak električne energije
	Potenza elettrica assorbita totale	Celkový elektrický příkon	Total elektrisk strøminngang
	Συνολική ηλεκτρική ισχύς εισόδου	Celkový elektrický príkon	Toplam elektrik gücü girişi
	Potência elétrica de entrada total	Teljes villamosenergia-bevitel	
	Samlet elektrisk effektoptag	Skupna vhodna električna moč	
	Total tillförd elektrisk effekt	Putere electrică de intrare totală	

Ⓖ	Schallleistungspegel (ggf. je Geschwindigkeitseinstellung)	Ниво на звуковата мощност (за отделните настройки на оборотите, ако е приложимо)	Müravõimsustase (kiiruse kohta, kui asjakohane)
	Niveau de puissance acoustique (pour chaque réglage de la vitesse, si disponible)	Poziom mocy akustycznej (w stosownych przypadkach w zależności od ustawienia prędkości)	Akustiskās jaudas līmenis (attiecīgā gadījumā – katram ātruma iestatījumam)
	Geluidsvermogensniveau (per snelheid, indien van toepassing)	Livell ta' qawwa tal-ħoss (għal kull veloċità, jekk ikun applikabbli)	Garso galios lygis (kiekvieno spartos nuostačio, jei taikoma)
	Nivel de potencia acústica (por velocidad regulada, si procede)	Äänitehotaso (tarvittaessa käyntinopeuksittain)	Razina zvučne snage (u svakoj postavki brzine, ako je primjenjivo)
	Livello di potenza sonora (per ogni impostazione di velocità, se pertinente)	Hladina akustického výkonu (v příslušných případech pro jednotlivá nastavení rychlosti)	Lydeffektnivå (per hastighetsinnstilling, hvis aktuelt)
	Στάθμη ηχητικής ισχύος (ανά ρυθμιζόμενη ταχύτητα, κατά περίπτωση)	Hladina akustického výkonu (v prípade potreby z hľadiska nastavenia rýchlosti)	Ses gücü seviyesi (geçerli durumlarda hız ayarına göre)
	Nível de potência sonora (por regulação da velocidade, se for caso disso)	Hangteljesítményszint (fordulatszám-beállításonként, ha alkalmazandó)	
	Lydeffektniveau (pr. hastighedsindstilling, hvis relevant)	Nivo zvokovne moči (na nastavljeno hitrost, če je ustrezno)	
	Ljudeffektnivå (per hastighet, om tillämpligt)	Nivelul de putere acustică (per treaptă de viteză, dacă este cazul)	

<ENGLISH>
English is original. The other languages versions are translation of the original.

⚠ CAUTION

- Refrigerant leakage may cause suffocation. Provide ventilation in accordance with EN378-1.
- Be sure to wrap insulation around the piping. Direct contact with the bare piping may result in burns or frostbite.
- Never put batteries in your mouth for any reason to avoid accidental ingestion.
- Battery ingestion may cause choking and/or poisoning.
- Install the unit on a rigid structure to prevent excessive operation sound or vibration.
- Noise measurement is carried out in accordance with JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1), and ISO 13523(T1).

<DEUTSCH>
Das Original ist in Englisch. Die anderen Sprachversionen sind vom Original übersetzt.

⚠ VORSICHT

- Das Auslaufen von Kältemittel kann zu Erstickung führen. Sorgen Sie für Belüftung gemäß der Bestimmung EN378-1.
- Sicherstellen, dass die Rohrführung isoliert ist. Direkter Kontakt mit der blanken Rohrführung kann zu Verbrennungen oder Erfrierung führen.
- Nehmen Sie unter keinen Umständen Batterien in den Mund, um versehentliches Verschlucken zu vermeiden.
- Das Verschlucken von Batterien kann zu Erstickung und/oder Vergiftung führen.
- Installieren Sie das Gerät an einer stabilen Struktur, um übermäßige Betriebsgeräusche oder Vibration zu vermeiden.
- Geräuschmessungen werden gemäß der Bestimmungen JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1), und ISO 13523(T1) ausgeführt.

<FRANÇAIS>
L'anglais est l'original. Les versions fournies dans d'autres langues sont des traductions de l'original.

⚠ PRECAUTION

- Une fuite de réfrigérant peut entraîner une asphyxie. Fournissez une ventilation adéquate en accord avec la norme EN378-1.
- Assurez-vous que la tuyauterie est enveloppée d'isolant. Un contact direct avec la tuyauterie nue peut entraîner des brûlures ou des engelures.
- Ne mettez jamais des piles dans la bouche pour quelque raison que ce soit pour éviter de les avaler par accident.
- Le fait d'ingérer des piles peut entraîner un étouffement et/ou un empoisonnement.
- Installez l'unité sur une structure rigide pour prévenir un bruit de fonctionnement et une vibration excessifs.
- Les mesures de niveau sonore ont été effectuées en accord avec les normes JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1) et ISO 13523(T1).

<NEDERLANDS>
Het Engels is het origineel. De andere taalversies zijn vertalingen van het origineel.

⚠ VOORZICHTIG

- Het lekken van koelvloeistof kan verstikking veroorzaken. Zorg voor ventilatie in overeenstemming met EN378-1.
- Isoleer de leidingen met isolatiemateriaal. Direct contact met de onbedekte leidingen kan leiden tot brandwonden of bevriezing.
- Stop nooit batterijen in uw mond om inslikking te voorkomen.
- Het inslikken van batterijen kan verstikking of vergiftiging veroorzaken.
- Installeer het apparaat op een stabiele structuur om overmatig lawaai of trillingen te voorkomen.
- Geluidsmetingen worden uitgevoerd in overeenstemming met JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1), en ISO 13523(T1).

<ESPAÑOL>
El idioma original del documento es el inglés. Las versiones en los demás idiomas son traducciones del original.

⚠ CUIDADO

- Las pérdidas de refrigerante pueden causar asfixia. Se debe proporcionar la ventilación determinada en EN378-1.
- Asegúrese de colocar el aislante alrededor de las tuberías. El contacto directo con la tubería puede ocasionar quemaduras o congelación.
- Para evitar una ingestión accidental, no coloque las pilas en su boca bajo ningún concepto.
- La ingestión de las pilas puede causar asfixia y/o envenenamiento.
- Coloque la unidad en una estructura rígida para evitar que se produzcan sonidos o vibraciones excesivos debidos a su funcionamiento.
- La medición de los ruidos se lleva a cabo de acuerdo con JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1) y ISO 13523(T1).

<ITALIANO>
Il testo originale è redatto in lingua Inglese. Le altre versioni linguistiche rappresentano traduzioni dell'originale.

⚠ ATTENZIONE

- Perdite di refrigerante possono causare asfissia. Prevedere un ventilazione adeguata in conformità alla norma EN378-1.
- Accertarsi di applicare materiale isolante intorno alle tubature. Il contatto diretto con le tubature non schermate può provocare ustioni o congelamento.
- Non introdurre in nessun caso le batterie nella bocca onde evitare ingestioni accidentali.
- L'ingestione delle batterie può provocare soffocamento e/o avvelenamento.
- Installare l'unità su di una struttura rigida in modo da evitare rumore o vibrazioni eccessivi durante il funzionamento.
- La misurazione del rumore viene effettuata in conformità agli standard JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1) e ISO 13523(T1).

<ΕΛΛΗΝΙΚΑ>
Η γλώσσα του πρωτοτύπου είναι η αγγλική. Οι εκδόσεις άλλων γλωσσών είναι μεταφράσεις του πρωτοτύπου.

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

- Η διαρροή του ψυκτικού ενδέχεται να προκαλέσει ασφυξία. Φροντίστε για τον εξαερισμό σύμφωνα με το EN378-1.
- Βεβαιωθείτε ότι τυλίξατε με μονωτικό υλικό τη σωλήνωση. Η απευθείας επαφή με τη γυμνή σωλήνωση ενδέχεται να προκαλέσει εγκαύματα ή κρυοπαγήματα.
- Μην βάζετε ποτέ τις μπαταρίες στο στόμα σας για κανένα λόγο ώστε να αποφύγετε την κατά λάθος κατάποσή τους.
- Η κατάποση μπαταριών ενδέχεται να προκαλέσει πνιγμό και/ή δηλητηρίαση.
- Εγκαταστήστε τη μονάδα σε σταθερή κατασκευή ώστε να αποφύγετε τον έντονο ήχο λειτουργίας ή τους κραδασμούς.
- Η μέτρηση θορύβου πραγματοποιήθηκε σύμφωνα με τα JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1) και ISO 13523(T1).

<PORTUGUÊS>
O idioma original é o inglês. As versões em outros idiomas são traduções do idioma original.

⚠ CUIDADO

- As fugas de refrigerante podem provocar asfixia. Proporcione ventilação de acordo com a EN378-1.
- Certifique-se de que coloca isolamento em redor da tubagem. O contacto directo com a tubagem pode resultar em queimaduras ou úlceras causadas pelo frio.
- Para evitar uma ingestão acidental, nunca coloque pilhas na boca.
- A ingestão das pilhas pode provocar asfixia e/ou envenenamento.
- Instale a unidade numa estrutura rígida para evitar vibrações ou ruídos excessivos durante o seu funcionamento.
- A medição dos ruídos é efectuada de acordo com a JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1), e ISO 13523(T1).

<SVENSKA>
Engelska är originalspråket. De övriga språkversionerna är översättningar av originalet.

⚠ FÖRSIKTIGHET

- Köldmedelsläckage kan leda till kvävning. Tillhandahåll ventilation i enlighet med EN378-1.
- Kom ihåg att linda isolering runt rören. Direktkontakt med bara rör kan leda till brännskador eller köldskador.
- Stoppa aldrig batterier i munnen, de kan sväljas av misstag.
- Om ett batteri sväljs kan det leda till kvävning och/eller förgiftning.
- Montera enheten på ett stadigt underlag för att förhindra höga driftljud och vibrationer.
- Ljudmätningar har utförts i enlighet med JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1) och ISO 13523(T1).

<TÜRKÇE>
Aslı İngilizce'dir. Diğer dillerdeki sürümler aslının çevirisidir.

⚠ DİKKAT

- Soğutucu sızıntısı boğulma tehlikesine yol açabilir. EN378-1'e göre havalandırma sağlayın.
- Boruların etrafına izolasyon malzemesi kaplamayı unutmayın. Çıplak boruya doğrudan temas etmek yanmaya ve soğuk ısırmasına neden olabilir.
- Yanlışlıkla yutmamak için pilleri hiçbir nedenle asla ağzınıza sokmayın.
- Pil yutmak boğulmaya ve/veya zehirlenmeye neden olabilir.
- Aşırı çalışma sesinin veya titreşimin oluşmaması için üniteyi sert bir yapı üzerine kurun.
- Ses ölçümü JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1), ve ISO 13523(T1) standartlarına göre yapılır.

<ČESKY>
Originálem je angličtina. Ostatní jazykové verze jsou překladem originálu.

⚠ UPOZORNĚNÍ

- Únik chladiva může způsobit udušení. Zajistěte větrání v souladu s normou EN378-1.
- Nezapomeňte okolo potrubí umístit izolaci. Přímý styk s holým potrubím může způsobit popáleniny nebo omrzliny.
- Nikdy nevkládejte baterie z žádného důvodu do úst, abyste je náhodně nespolkli.
- Spolknutí baterie může způsobit udušení anebo otrávení.
- Jednotku namontujte na tuhou konstrukci, abyste zabránili nadměrné provozní hlučnosti nebo vibracím.
- Měření hlučnosti se provádí v souladu s normami JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1) a ISO 13523(T1).

<SLOVENČINA >
Pôvodným jazykom je angličtina. Ostatné jazykové verzie vznikli prekladom z pôvodného jazyka.

⚠ UPOZORNENIE

- Presakovanie chladiacej zmesi môže spôsobiť udusenie. Zabezpečte vetranie v súlade s normou EN378-1.
- Okolo potrubia omotajte izoláciu. Priamy kontakt s neizolovaným potrubím môže viesť k popáleninám alebo omrzlinám.
- Zo žiadneho dôvodu si nevkladajte batérie do úst. Mohli by ste ich náhodne prehltnúť.
- Prehltnutie batérií môže vyvolať dusenie alebo otravu.
- Jednotku umiestnite na pevnú konštrukciu, aby ste predišli nadmernému prevádzkovému hluku alebo vibráciám.
- Meranie hluku sa vykonáva v súlade s normami JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151 (T1) a ISO 13523 (T1).

<SLOVENŠČINA>
Izvirnik je v angleščini. Drugi jezikovne različice so prevodi izvirnika.

⚠ POZOR

- Uhajanje sredstva za hlajenje lahko povzroči zadušitev. Poskrbite za prezračevanje v skladu z EN378-1.
- Cevi ovijte v izolacijo. Neposredni stik z golimi cevmi lahko povzroči opekline ali ozebline.
- Nikoli ne vstavljajte baterij v usta, da s tem preprečite nenamerno zaužitje.
- Zaužitje baterije lahko povzroči dušenje in/ali zastrupitev.
- Enoto namestite na trdno strukturo, da s tem preprečite prekomerni hrup in vibracije med delovanjem.
- Meritve hrupa so izvršene v skladu z JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1) in ISO 13523(T1).

<MAGYAR>
Az eredeti szöveg angol nyelven íródott. A más nyelven írt változatok az eredeti szöveg fordításai.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

- A hűtőközeg szivárgása fulladást okozhat. Gondoskodjon a szellőzésről az EN378-1 szerint.
- Feltétlenül gondoskodjon a csövek szigeteléséről. A fedetlen csövek közvetlen megérintése égési vagy fagyási sérülést okozhat.
- Soha, semmilyen okból ne vegye a szájába az elemeket, nehogy véletlenül lenyelje.
- Az elem lenyelése fulladást és/vagy mérgezést okozhat.
- Az üzem közben fellépő, túlzott mértékű zaj és rezgés elkerülése érdekében az egységet merev szerkezetre kell szerelni.
- A zaj mérése a JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1) és ISO 13523(T1) szerint történik.

<POLSKI>
Oryginał jest w języku angielskim. Pozostałe wersje językowe stanowią tłumaczenia oryginału.

⚠ PRZESTROGA

- Wyciek czynnika chłodniczego może spowodować uduszenie. Należy zapewnić wentylację zgodnie z normą EN378-1.
- Należy pamiętać o owinięciu instalacji rurowej materiałem izolacyjnym. Bezpośredni kontakt z nieosłoniętą instalacją może spowodować oparzenia lub odmrożenia.
- Nigdy pod żadnym pozorem nie wkładać baterii do ust, mogłoby to spowodować przypadkowe połknięcie.
- Połknięcie baterii może spowodować udławienie i/lub zatrucie.
- Zamontować jednostkę na sztywnej konstrukcji, aby zapobiec nadmiernemu hałasowi lub wibracjom podczas pracy.
- Pomiar hałasu został wykonany zgodnie z normami JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1) i ISO 13523(T1).

<HRVATSKI>
Izvornik je na engleskom jeziku. Druge jezične verzije su prijevod izvornika.

⚠ OPREZ

- Istjecanje rashladnog sredstva može izazvati gušenje. Osigurajte prozračivanje sukladno normi EN378-1.
- Obvezno omotajte izolaciju oko cijevi. Izravan dodir s golim cijevima može dovesti do opeklina ili smrzotina.
- Nikad i ni pod kojim uvjetima ne stavljajte baterije u usta kako ih ne biste slučajno progutali.
- Gutanje baterija može izazvati gušenje i/ili trovanje.
- Uređaj ugradite na čvrstu konstrukciju kako bi se spriječio prejak zvuk ili vibracija pri radu.
- Mjerenje buke obavlja se sukladno normama JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1) i ISO 13523(T1).

<БЪЛГАРСКИ>
Оригиналът е на английски език. Версиите на други езици са превод от оригинала.

⚠ ВНИМАНИЕ

- Течът на хладилен агент може да причини задушаване. Осигурете вентилация в съответствие с EN378-1.
- Не забравяйте да обвиете тръбите с изолация. Прекият контакт с неизолирани тръби може да доведе до изгаряния или измръзвания.
- Никога не слагайте батерии в устата си по каквато и да било причина, за да избегнете случайно поглъщане.
- Поглъщането на батерии може да причини задавяне и/или отравяне.
- Инсталирайте модула на стабилна подложка, за да предотвратите излишен шум или вибрации вследствие експлоатацията.
- Измерванията на шума се изпълняват в съответствие с JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1) и ISO 13523(T1).

<ROMÂNĂ>
Versiunea în limba engleză este originală. Versiunile din celelalte limbi sunt traduceri ale originalului.

⚠ ATENŢIE

- Scurgerea agentului frigorific poate provoca sufocarea. Asiguraţi ventilaţie în conformitate cu standardul EN378-1.
- Asiguraţi-vă că izolaţi ţevile. Contactul direct cu ţevile neizolate poate duce la arsuri sau degerături.
- Nu introduceţi niciodată bateriile în gură pentru a evita ingerarea accidentală.
- Ingerarea bateriilor poate provoca sufocarea şi/sau otrăvirea.
- Instalaţi unitatea pe o structură rigidă pentru a preveni sunetul sau vibraţia excesive în timpul funcţionării.
- Măsurarea zgomotului este efectuată în conformitate cu standardele JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1) şi ISO 13523(T1).

<Dansk>
Engelsk er originalsproget. Versionerne på andre sprog er oversættelser af originalversionen.

⚠ FORSIGTIG

- Kølemiddellækage kan forårsage kvælning. Sørg for udluftning i overensstemmelse med EN378-1.
- Husk at vikle isolering om rørføringen. Direkte kontakt med uisoleret rørføring kan medføre forbrændinger eller forfrysninger.
- Tag aldrig batterier i munden af nogen årsag for at undgå tilfældig slugning.
- Slugning af batterier kan medføre kvælning og/eller forgiftning.
- Montér enheden på en stiv konstruktion for at undgå meget høje driftslyde eller vibration.
- Støjmåling udføres i overensstemmelse med JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1) og ISO 13523(T1).

<Norsk>
Engelsk er originalspråket. De andre språkversjonene er oversettelse av originalen.

⚠ Forsiktig

- Kjølemiddellekkasje kan forårsake kvelning. Sørg for ventilasjon i henhold til EN378-1.
- Sikre at du vikler isolasjonen rundt rørene. Direkte kontakt med røret kan føre til forbrenning eller frostbit.
- Batteriene skal aldri plasseres i munnen av noen grunn for å unngå utilsiktet inntak.
- Inntak av batterisyre kan forårsake kvelning og/eller forgiftning.
- Installer enheten på en stødig struktur for å hindre overdreven driftslyd eller vibrasjon.
- Støymåling utføres i henhold til JIS C9612, JIS B8616, ISO 5151(T1) og ISO 13523(T1).

Software License
This product contains software to which Apache License, Version 2.0 applies.
The license agreement of Apache License, Version 2.0 is shown below.

Apache License
Version 2.0, January 2004
http://www.apache.org/licenses/

TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions.

   “License” shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

   “Licensor” shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

   “Legal Entity” shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, “control” means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

   “You” (or “Your”) shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

   “Source” form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

   “Object” form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

   “Work” shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

   “Derivative Works” shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

   “Contribution” shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, “submitted” means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as “Not a Contribution.”

   “Contributor” shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.

3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:
   (a) You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
   (b) You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and
   (c) You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
   (d) If the Work includes a “NOTICE” text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

   You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions.
   Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.

6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.

7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an “AS IS” BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.

8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

9. Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

END OF TERMS AND CONDITIONS

APPENDIX: How to apply the Apache License to your work.

To apply the Apache License to your work, attach the following boilerplate notice, with the fields enclosed by brackets “{}” replaced with your own identifying information. (Don’t include the brackets!) The text should be enclosed in the appropriate comment syntax for the file format. We also recommend that a file or class name and description of purpose be included on the same “printed page” as the copyright notice for easier identification within third-party archives.

Copyright {yyyy} {name of copyright owner}

Licensed under the Apache License, Version 2.0 (the “License”); you may not use this file except in compliance with the License.
You may obtain a copy of the License at

http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0

Unless required by applicable law or agreed to in writing, software distributed under the License is distributed on an “AS IS” BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied.
See the License for the specific language governing permissions and limitations under the License.

This product is designed and intended for use in the residential, commercial and light-industrial environment.

Please be sure to put the contact address/telephone number on this manual before handing it to the customer.

MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION

HEAD OFFICE: TOKYO BLDG., 2-7-3, MARUNOUCHI, CHIYODA-KU, TOKYO 100-8310, JAPAN

VG79F292H01_de